

# Angebote für Kooperationsschulen *plus* *2024/25*

*Stand: Wintersemester 2024*

# Inhalt

<b>1. Angebote zum Studienangebot und zur Vorbereitung auf das Studium</b> .....	4
1.1. Vorträge an der Universität.....	4
1.2. uniorientiert – Tage der offenen Tür.....	4
1.3. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität.....	4
1.4. Bibliothekskurse für Schulklassen (online oder in Präsenz).....	4
1.5. Sprechstunden für Schüler*innen.....	5
1.6. Bibliotheksausweis (u:card) und Entlehnung.....	5
1.7. Bibliotheksservices vor Ort und Zugang zum WLAN.....	5
1.8. Kinderbüro der Universität Wien – First Generation Projekt (Sek II).....	6
<b>2. Einzelne Angebote für Schüler*innen</b> .....	7
2.1. Uni trifft Schule (AECC Biologie).....	7
2.2. Die Grüne Schule (AECC Biologie).....	7
2.3. Das Lehr-Lern-Labor (AECC Biologie).....	7
2.4. Bee.Ed (AECC Biologie).....	7
2.5. physics:science@school (Fakultät für Physik).....	8
2.6. Führungen@VERA (Fakultät für Physik).....	8
2.7. Schüler*innen-Forschungszentrum Wien (Fakultät für Physik).....	8
2.8. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik).....	9
2.9. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik).....	9
2.10. Lehr-Lern-Labor (LLL) für Digitale Grundbildung und Informatik.....	9
2.11. Konversationsclub für die 2. oder 3. lebende Fremdsprache Französisch oder Italienisch.....	10
2.12. Sprach- und Literaturwerkstatt im Literaturmuseum.....	10
2.13. Climate@School – Die Klimawissenschaft kommt in die Klasse.....	11
2.14. Dr. Hans Riegel-Fachpreise.....	11
2.15. edutube.at-Schulungen für Schulklassen.....	11
2.16. Kinderbüro der Universität Wien – Workshops für Schulklassen.....	12
2.17. Kinderbüro der Universität Wien – Online Angebote.....	13
2.18. Kinderbüro der Universität Wien – Lernunterstützung und Lernhilfe.....	14
2.19. Kinderbüro der Universität Wien – KINDERUNI.....	14
<b>3. Einzelne Angebote für Lehrkräfte</b> .....	15
3.1. Praxisforschungsseminare (Bildungswissenschaften).....	15
3.2. Ausbildung zum/r Mentor*in in den Pädagogisch-praktischen Studien.....	15
3.3. Teaching Clinic.....	15
3.4. Fortbildungen Biologie (AECC Biologie).....	16
3.5. Plus Lucis (AECCs Physik und Chemie).....	16
3.6. Fortbildungen Chemie (AECC Chemie).....	16
3.7. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik).....	16
3.8. Workshop: Zusammenarbeit mit mehrsprachigen Familien (Sprachlehr- und -lernforschung).....	17
3.9. Workshop: Generative AI sinnvoll in Lehr-Lern-Prozesse einbinden (Sprachlehr- und -lernforschung).....	17
3.10. Workshop: Unterricht sprachlich lernwirksam gestalten (Sprachlehr- und -lernforschung).....	18
3.11. Workshop: „Linguistic Risk-Taking im mehrsprachigen Klassenzimmer“ (Sprachlehr- und lernforschung).....	18

3.12. Lernort Literaturmuseum: Materialien und Unterrichtsimpulse für literarisches, sprachliches u. kulturelles Lernen (DaF/Z) .....	18
3.13. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch .....	19
3.14. Forum lebens.werte.schule .....	19
3.15. edutube.at-Schulungen .....	20

## 1. Angebote zum Studienangebot und zur Vorbereitung auf das Studium

### 1.1. Vorträge an der Universität

Sie möchten Ihrer Klasse gerne einen allgemeinen Überblick über das Studienangebot und die Zulassung an der Universität Wien geben und dabei in einem Hörsaal in der Universität sitzen? Die Dienstleistungseinrichtung Studienservice und Lehrwesen (DLW SLW) bietet unterschiedliche Vorträge zum Thema Studienangebot an der Universität Wien, Zulassung zum Studium und Studierendendalltag an. Der einstündige Infovortrag kann in Kombination mit einer Führung durch das Hauptgebäude (kostenpflichtig) gebucht werden. Auf Nachfrage werden die Vorträge auch an Ihrer Schule oder online abgehalten. Kontakt: [schule-trifft-uni@univie.ac.at](mailto:schule-trifft-uni@univie.ac.at)

### 1.2. uniorientiert – Tage der offenen Tür

uniorientiert bietet Schüler\*innen und Studieninteressierten die Möglichkeit, das Studienangebot der Universität Wien und verschiedene Services rund ums Studium kennenzulernen. Jedes Jahr im April informieren Studierende und Lehrende an mehreren Tagen über das Studienangebot der Universität Wien. Bei Probevorlesungen, Infovorträgen, Vorlesungen *Live*, Exkursionen und Führungen können sich Schüler\*innen über die verschiedenen Studienrichtungen informieren und natürlich auch die Gebäude, die Bibliotheken, die Hörsäle und vieles mehr kennenlernen. Nähere Informationen erhalten Sie unter: [uniorientiert.univie.ac.at](http://uniorientiert.univie.ac.at)

### 1.3. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität

Das Programm „Schüler\*innen an die Hochschulen“ ist eine Initiative des BMBWF und Young Science. Es ermöglicht Schüler\*innen, als außerordentliche Studierende Lehrveranstaltungen an österreichischen Hochschulen zu absolvieren. Auch die Universität Wien nimmt an dem Programm teil.

Die Zulassung als vom Studienbeitrag befreite\*r, außerordentliche\*r Student\*in erfolgt immer für ein Semester, kann aber wiederholt verlängert werden. Die absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen werden nach der Reifeprüfung und Inskription als ordentliche Studierende voll angerechnet.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://youngscience.at/de/angebote/schuelerinnen-an-die-hochschulen>. Gerne unterstützen wir Sie als Kooperationschule <sup>plus</sup> bei der Abwicklung.

### 1.4. Bibliothekskurse für Schulklassen (online oder in Präsenz)

Die Universitätsbibliothek Wien bietet für Schulklassen kostenlose Bibliothekskurse an. Je nach Raumverfügbarkeit werden diese entweder in einem PC-Raum vor Ort an der Universität Wien oder online abgehalten.

**Zielgruppe:** Die Bibliothekskurse richten sich an alle allgemein- oder berufsbildenden höheren

Schulen ab der 10. Schulstufe, deren Schüler\*innen Literatur für die VWA, die DA oder andere Matura-Projektarbeiten benötigen.

**Inhalte:** Die Bibliothekskurse dienen dem ersten Kennenlernen einer wissenschaftlichen Bibliothek. Wir stellen die Universitätsbibliothek Wien und ihre Services für Schüler\*innen vor. Die Schüler\*innen erfahren, wie die Literatursuchmaschine u:search funktioniert, wie sie Bücher ausleihen, vormerken und verlängern können. Außerdem erhalten sie hilfreiche Tipps und Tricks für die Literaturrecherche nach dem eigenen Thema.

**Links und Anmeldung** unter [Bibliothekskurse für Schulklassen \(bibliothek.univie.ac.at\)](http://bibliothek.univie.ac.at)

## 1.5. Sprechstunden für Schüler\*innen

Die Universitätsbibliothek bietet zusätzlich zu Bibliothekskursen für Schulklassen auch individuelle Beratung für einzelne Schüler\*innen an.

**Zielgruppe:** Schüler\*innen, ab der 10. Schulstufe, die bereits ihr Thema für die VWA, die DA oder andere Matura-Projektarbeiten gewählt haben.

**Typische Fragen** in einer Sprechstunde können sein: Fragen zur Online-Registrierung für den Bibliotheksausweis, Hilfe beim Auffinden eines bestimmten Buches, Informationen zur Zugänglichkeit von E-Books und E-Journals, Formulieren von Suchbegriffen für eine sinnvolle thematische Recherche, Tipps und Tricks zur Literatursuche.

**Links und Anmeldung** unter [Sprechstunden für Schüler\\*innen \(bibliothek.univie.ac.at\)](http://bibliothek.univie.ac.at)

## 1.6. Bibliotheksausweis (u:card) und Entlehnung

Ein gültiger [Bibliotheksausweis](#) (auch genannt „u:card“) ist die Voraussetzung, um Medien der Universitätsbibliothek Wien ausleihen zu können.

Schüler\*innen ab dem 14. Lebensjahr können sich über eine [Online-Registrierung](#) für die u:card anmelden. Dafür benötigt man eine österreichische Meldebestätigung und einen gültigen Schüler\*innen-Ausweis. Personen unter 18 Jahren müssen zusätzlich eine schriftliche [Zustimmungs- und Haftungserklärung der\\*des Erziehungsberechtigten](#) erbringen. Die erforderlichen Unterlagen werden per E-Mail an [bibliotheksausweis.ub@univie.ac.at](mailto:bibliotheksausweis.ub@univie.ac.at) geschickt.

Für Schüler\*innen ist die Erstaussstellung der u:card und die Benützung der Bibliothek kostenlos. Die Nachbestellung einer weiteren u:card, etwa aufgrund von Verlust, kostet € 15,-.

Die an der Universitätsbibliothek Wien zu Verfügung stehende Literatur kann mit der frei zugänglichen Suchmaschine [u:search](#) recherchiert werden. Viele Bücher können über u:search bereits vorab online zur Entlehnung bestellt werden. Informationen zum Thema Ausleihen werden auf der Homepage unter [Entlehnung](#) bereitgestellt. Das Ausleihen ist für die Schüler\*innen gratis. (Für verspätet zurückgegebene Werke werden Mahn- und Überziehungsgebühren verrechnet.)

## 1.7. Bibliotheksservices vor Ort und Zugang zum WLAN

Schüler\*innen können die Lern- und Arbeitsplätze in den Lesesälen nutzen. Ebenso sind Computer für die Literaturrecherche und den Zugang zu lizenzierten e-Ressourcen bereitgestellt.

Der eigene Laptop kann mitgebracht werden. Vor Ort steht das universitäre [WLAN „eduroam“](#) kostenlos zur Verfügung. **Schüler\*innen** können mit dem Account der u:card (siehe oben) eine

Verbindung zum WLAN herstellen. Aus Sicherheitsgründen gibt es für den WLAN-Zugriff ein eigenes Passwort. Dieses kann unter [My u:account](#) verwaltet werden.

An mehreren Bibliotheksstandorten werden zudem kostenlose [Buchscanner](#) angeboten, mit denen Werke unter Einhaltung des geltenden Urheberrechts gescannt und auf einen USB-Stick gespeichert werden können.

## 1.8. Kinderbüro der Universität Wien – First Generation Projekt (Sek II)

- **First Generation – Startklar für die Uni!**

Das First Generation-Projekt an der Universität Wien unterstützt Schüler\*innen, die ein Jahr vor dem oder im Maturajahr sind, beim Übergang von der Schule zum Studium. Zur „First Generation“ zählen Jugendliche, die innerhalb ihrer Familien als erste einen universitären Bildungsweg in Österreich einschlagen möchten.

In drei Workshops lernen sie die Universität, unterschiedliche Studienrichtungen und Abläufe kennen, machen sich mit Curricula vertraut und tauschen sich mit Studierenden aus. Zusätzlich bietet das Projekt zwei Vertiefungsworkshops zu den Themen Finanzen und Studium sowie Studienplanung an.

Alle Informationen und eine Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter [www.first-generation.at](http://www.first-generation.at). Das First Generation Projekt könnte für einige Ihrer Schüler\*innen interessant sein? – Gerne kommen wir in die Schule, stellen das Projekt vor und beantworten alle Fragen. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte [first.generation.kinderbuero@univie.ac.at](mailto:first.generation.kinderbuero@univie.ac.at)

## 2. Einzelne Angebote für Schüler\*innen

### 2.1. Uni trifft Schule (AECC Biologie)

Die Biologie ist eine dynamische Wissenschaft und es ist schwer mit den Fortschritten im Schulunterricht mitzuhalten. Mit dieser Initiative bietet das AECC-Bio die Möglichkeit neues Wissen direkt in die Schule zu bringen. Wissenschaftler\*innen der Universität Wien informieren die Schüler\*innen über den aktuellen Forschungsstand einzelner Fachgebiete der Biowissenschaften. Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://aeccbio.univie.ac.at/lehrerinnen-podium/angebote-fuer-schuelerinnen/uni-trifft-schule/>.

### 2.2. Die Grüne Schule (AECC Biologie)

Seit mehr als 25 Jahren bietet das [Programm](#) der Grünen Schule im [Botanischen Garten](#) faszinierende Einblicke in die Welt der Pflanzen. Im Rahmen von Führungen und Workshops wird Botanik lebendig und Wissenschaft verständlich.

Unser Angebot richtet sich an Menschen aller Altersstufen. Kindergärten, Schulklassen und private Gruppen finden eine reiche Auswahl an saisonal wechselnden Themen.

Das Programm entnehmen Sie bitte der Homepage: <https://grueneschule.univie.ac.at/programm/>. Die Anmeldung erfolgt unter <https://grueneschule.univie.ac.at/anfrage/> bzw. richten Sie bitte ein Email an [grueneschule@univie.ac.at](mailto:grueneschule@univie.ac.at).

### 2.3. Das Lehr-Lern-Labor (AECC Biologie)

Im Lehr-Lern-Labor am UZA II in der Althanstraße in 1090 Wien können sich Schüler\*innen selbst davon überzeugen, dass naturwissenschaftliche Forschung Spaß macht: Das steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltungen.

Mit den Methoden des forschenden Lernens erschließen sich interessierte Schüler\*innen spannende Fragestellungen aus den Themenfeldern Biologie und Informatik.

Anfragen für Besuche richten Sie bitte an [linda.haemmerle@univie.ac.at](mailto:linda.haemmerle@univie.ac.at) bzw. folgen Sie dem Link: <https://aeccbio.univie.ac.at/lehr-lern-labor/angebote-fuer-schulklassen/>

### 2.4. Bee.Ed (AECC Biologie)

An unserem Lehrbienenstand und Trachtgarten haben interessierte Schüler\*innen die Möglichkeit, sich im Rahmen von unterschiedlichen Lernmodulen mit Fragen rund um die Honigbiene zu beschäftigen. Mit den Methoden des forschenden Lernens erschließen sie sich in Teams u.a. verhaltensbiologische, ökologische und sinnesphysiologische Fragestellungen.

Durch den Umgang und die Arbeit mit den Bienen soll das Interesse an naturwissenschaftlicher Forschung geweckt und ein alltagsbezogener Zugang zu nachhaltiger Entwicklung sowie Umwelt- bzw. Artenschutz eröffnet werden.

Anfragen für Besuche richten Sie bitte an [bee-ed.aeccb@univie.ac.at](mailto:bee-ed.aeccb@univie.ac.at) bzw. folgen Sie dem Link: <https://aeccbio.univie.ac.at/beeed/angebote-fuer-schueler-innen/>.

## 2.5. physics:science@school (Fakultät für Physik)

Diese Vortragsreihe wird von der Fakultät für Physik in Kooperation mit der Bildungsdirektion Wien jährlich im Wintersemester veranstaltet. Ziel dieser Initiative ist, aufzuzeigen, wie begeistert und technologisch relevant physikalische Forschung sein kann, ein modernes Rollenbild "Physiker\*in" zu etablieren sowie Interesse am/ Motivation zum Physikstudium hervorzurufen. Die Vorträge finden in ausgewählten Gastgeberschulen im Wiener Raum statt und sind auf die Schüler\*innen der 10.-12./13. Schulstufen der AHS/BHS abgestimmt.

Für die Teilnahme an physics:science@school ist eine Anmeldung bei der Schulleitung der entsprechenden Gastgeberschule unbedingt erforderlich. Nähere Informationen sowie weitere für Schüler\*innen geeignete Veranstaltungen finden Sie unter [Öffentlichkeitsarbeit der Fakultät für Physik](#). Aufgrund der Pandemielage kann es zu Abweichungen der Angebote kommen. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Informationen auf der [Webseite](#).

## 2.6. Führungen@VERA (Fakultät für Physik)

Für Besuchergruppen bietet die Forschungsgruppe "Isotopenforschung und Kernphysik" zu festen Terminen und nach vorheriger Anmeldung Führungen im Vienna Environmental Research Accelerator an. Nach einer kurzen Einführung im Hörsaal beginnt die eigentliche Beschleunigerführung in Gruppen bis max. ca. 15 Personen; größere Gruppen werden nach Möglichkeit geteilt und von zwei Betreuer\*innen geführt. Die Führung kann je nach Wunsch insgesamt 1 - 1,5 Stunden dauern. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für Lehrer\*innenbildung sowie unter [Öffentlichkeitsarbeit der Fakultät für Physik](#).

## 2.7. Schüler\*innen-Forschungszentrum Wien (Fakultät für Physik)

Das Schüler\*innen-Forschungszentrum Wien (SFZ) schafft für interessierte Schüler\*innen die Möglichkeit, sich über den Unterricht hinaus mit Physik zu beschäftigen. Hier gibt es betreuten Raum zum Experimentieren, zum Diskutieren über Physik und um offene physikalische Fragen zu besprechen, aber auch, um sich auf Wettbewerbe vorzubereiten (Physikolympiade, Physikturnier AYPT). Schüler\*innen können hier auch an eigenen Projektideen oder ihren (experimentellen) VWAs arbeiten.

Der Kurs findet etwa zweiwöchentlich statt. Nähere Informationen und Termine unter [https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/schueler\\*innen-forschungszentrum/](https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/schueler*innen-forschungszentrum/). Kontakt: [sfz-wien@univie.ac.at](mailto:sfz-wien@univie.ac.at)



## 2.8. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik)

Das Projekt MmF bietet für rätselfreudige Schüler\*innen verschiedener Altersstufen Denksport Clubs an der Fakultät für Mathematik der Universität Wien an: <https://mmf.univie.ac.at/denksport/>.

Darüber hinaus organisiert das Projekt MmF die Teilnahme an zahlreichen weiteren Mathematik-Wettbewerben für Schüler\*innen der Unter- und Oberstufe: <https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-schuelerinnen/>.

Die Mathematik-Coaches aus dem Projekt MmF gestalten Intensivkurse für die Vorbereitung auf die Zentralmatura, also SRP Mathematik und SRDP Angewandte Mathematik. Die Kurse finden an Samstagen an der Fakultät für Mathematik der Universität Wien statt: <https://mmf.univie.ac.at/ssc/>.

Auf dem YouTube-Kanal des Projekts MmF werden Video-Lernzyklen für die Sekundarstufe 1, die Sekundarstufe 2 und für die unmittelbare Vorbereitung auf die Matura zur Verfügung gestellt: <https://www.youtube.com/@ProjektMmF>.

Das Projekt MmF stellt außerdem eine kostenlose Quizplattform zur Verfügung, auf der unter anderem zahlreiche Quizzes mit Aufgaben vom „Känguru der Mathematik“ und vom „Biber der Informatik“ für alle Schulstufen darauf warten, gelöst zu werden: <https://quiz.univie.ac.at/>

## 2.9. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik)

Die Fakultät für Mathematik der Universität Wien bietet mit Unterstützung der Bildungsdirektion Wien den jüngeren Wiener Mathematik-Fans (5.-8. Schulstufe) eine regelmäßige Gelegenheit, sich altersgemäß in einer Art Mathematik-Werkstatt mit interessanten Themen der Mathematik auseinanderzusetzen. Im Wintersemester finden die Kurse für die vierte Klasse statt, jene für die erste Klasse werden im Sommersemester abgehalten. Die Kurse für die zweite und dritte Klasse sind ganzjährig. Die Schüler\*innen kommen im Abstand von zwei Wochen zu den Einheiten an die Universität Wien und werden dort von Fachdidaktiker\*innen und aktiven Lehrer\*innen zum Tüfteln und Knobeln angespornt. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://mfu.univie.ac.at>

## 2.10. Lehr-Lern-Labor (LLL) für Digitale Grundbildung und Informatik

Die Kooperation findet im Kontext einer Lehrveranstaltung für Lehramtsstudierende des Unterrichtsfachs Digitale Grundbildung und Informatik statt. Teams aus 2-3 Lehramtsstudierenden

- wählen ein Unterrichtsthema der DGB und Informatik und bekommen anschließend je eine Schulklasse zugewiesen;
- hospitieren mindestens einmal bei der zugewiesenen Schulklasse, um Klassendynamik, Wissensstand etc. beurteilen zu können und die DGB-/Informatiklehrer\*in der Klasse im Rahmen einer Bedingungsanalyse zu befragen;
- bereiten das Thema fachdidaktisch als 150-minütige Unterrichtseinheit auf und führen diese mit der Klasse selbstständig durch

Durch die Kooperation können ausgewählte Schulklassen entweder im Lehrplan unterrepräsentierte Fachgebiete erkunden oder spezielle Inhalte so vertiefen, wie es im Regelunterricht unter Umständen nicht vorgesehen ist.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Andreas Harapat, BA MA an der Fakultät für Informatik (Tel.: +43-1-4277-78222, [andreas.harapat@univie.ac.at](mailto:andreas.harapat@univie.ac.at))

### 2.11. Konversationsclub für die 2. oder 3. lebende Fremdsprache Französisch oder Italienisch

Der Konversationsclub für die 2. oder 3. lebende Fremdsprache Französisch oder Italienisch wurde als alternatives Format für die Praxisphase im Master-Lehramtsstudium entwickelt.

Er bietet die Möglichkeit, dass MA-Lehramtsstudierende für Französisch und/oder Italienisch wöchentlich nachmittags an Ihre Schule kommen und im Ausmaß von rund 15 Stunden, in der Zeit Oktober bis Jänner bzw. März bis Juni, mit Schüler\*innen die mündlichen Fertigkeiten üben (Zugleich sind Hospitationsmöglichkeiten für die Studierenden sehr willkommen). Eine Lehrperson mit den genannten Fächern sollte für die Studierenden als Ansprechperson zur Verfügung stehen.

Bitte geben Sie Ihr Interesse für das **Wintersemester bis 15.9.** und für das **Sommersemester bis 15.2.** der zuständigen Studienprogrammleitung des Instituts für Romanistik, Elissa Pustka ([Elissa.Pustka@univie.ac.at](mailto:Elissa.Pustka@univie.ac.at)) bekannt. Die Konversationsclubs werden nach dem first-come first-serve-Prinzip vergeben.

### 2.12. Sprach- und Literaturwerkstatt im Literaturmuseum

Das [Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek](#) bietet einen multimedialen und vielsprachigen Streifzug durch die Literatur Österreichs vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Der Workshop für Schüler\*innen bietet Einblicke in die Dauerausstellung oder auch in die laufende Sonderausstellung, verbindet analytische und kreative Arbeitsformen, ist handlungsorientiert ausgerichtet und kann je nach Interesse und Bedarf unterschiedliche Schwerpunkte haben:

- Mehrsprachigkeit in der Literatur (in Verbindung mit einer Schreibwerkstatt)
- Migration in der Literatur - Literatur aus migrationspädagogischer Perspektive
- Machtvolle Sprache? Das Politische in der Literatur
- Literarische Lebensgeschichten: Literatur aus biographischer Perspektive
- Wie wird ein Museum geplant und gestaltet? Ein Blick hinter die Kulissen
- Schreibwerkstatt: Ausstellungsobjekte und Texte als Schreibimpulse
- Schwerpunkt nach Vereinbarung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson am Zentrum für Lehrer\*innenbildung oder an Hannes Schweiger ([hannes.schweiger@univie.ac.at](mailto:hannes.schweiger@univie.ac.at)).

### 2.13. Climate@School – Die Klimawissenschaft kommt in die Klasse

[Climate@School](#) ist eine Initiative, die Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Wissenschaftler\*innen zusammenbringt, um gemeinsam über die Hintergründe zum Klimawandel, die Bedeutung von Boden für unser aller Essen, Ernährung und Landwirtschaft, Tierethik und Tierwohl, Artenvielfalt, Energie, Mobilität und andere relevante Themen unserer Gegenwart und Zukunft zu diskutieren. Das Angebot erfolgt ehrenamtlich und ist daher kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite](#). Als Kooperationsschule plus der Universität Wien sind Sie eingeladen, sich für Terminanfragen direkt an [climate.at.school@scientists4future.org](mailto:climate.at.school@scientists4future.org) zu wenden.

### 2.14. Dr. Hans Riegel-Fachpreise

Die Universität Wien und die Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild vergeben gemeinsam die Dr. Hans Riegel-Fachpreise. Ausgezeichnet werden die jeweils drei besten eingereichten vorwissenschaftlichen Arbeiten (VwA) der 8. Klasse in den Fächern: Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik und Physik. Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler\*innen der Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) in Wien, die eine VWA mit klar erkennbarem Eigenanteil (Experimente, Eigenbau, Interviews, Umfrage etc.) verfasst haben. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen über die aktuelle Ausschreibung unter der E-Mail-Adresse [schuelerinnenwettbewerb@univie.ac.at](mailto:schuelerinnenwettbewerb@univie.ac.at)

### 2.15. edutube.at-Schulungen für Schulklassen

Die Universitätsbibliothek der Universität Wien bietet laufend kostenlose [Schulungen und Workshops für Schulklassen](#) zur Bildungsmedienplattform [www.edutube.at](http://www.edutube.at) an.

Die Bildungsmedienplattform [edutube.at](http://edutube.at) des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) stellt in Zusammenarbeit mit dem ORF Schulen über 2000 übersichtlich aufbereitete Unterrichtsvideos kostenlos im Streaming-Verfahren zur Verfügung. Zahlreiche Titel werden durch und pädagogisches Begleitmaterial ergänzt, so ermöglicht [edutube.at](http://edutube.at) interaktives Lehren und Lernen sowie personalisiertes Lernen im individuellen Arbeitsrhythmus.

Das [Bildungsangebot](#) richtet sich an Schüler\*innen der Sekundarstufe II und bietet eine praktische Einführung in das Arbeiten mit der Online-Streaming-Plattform [edutube.at](http://edutube.at) an. Die Schüler\*innen lernen die verschiedenen Funktionen der Plattform sowie das Filmsortiment und ausgewählte Begleitmaterialien kennen. Dabei werden Anwendungs- und Recherchekenntnisse vermittelt sowie Anregungen für den Einsatz der Medien für Referate, Portfolios und Abschlussarbeiten gegeben. Im Sinne der Kompetenzorientierung und digitalen Grundbildung wird zudem der kritische Umgang mit Medien thematisiert. Eine thematische Schwerpunktsetzung nach Wünschen der Lehrperson ist möglich.

Alle Informationen zur Anmeldung und Buchung finden sie auf [edutube.at-Schulungen für Schulklassen](#) (<https://bibliothek.univie.ac.at/edutube-schulungen/schuelerinnen-lehrerinnen.html>).

## 2.16. Kinderbüro der Universität Wien – Workshops für Schulklassen

Das DOCK des Kinderbüros der Universität Wien ist ein Begegnungsort von Wissenschaft und Gesellschaft, in dem Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Expert\*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung und Politik Fragen stellen und nach Antworten suchen.

Inhaltliche Schwerpunkte für Schulen sind die Bereiche **Klimabildung, digitale Bildung, Demokratiebildung sowie Wirtschafts- und Finanzbildung**. Zusätzlich stehen Familienprogramme, Veranstaltungen, Diskussionsrunden, Exkursionen, Ferienwochen und vieles mehr auf dem Programm!

- **Es war einmal das Geld?! (2. und 4. Schulstufe)**

Wir Menschen haben täglich mit Geld zu tun. Aber ginge es auch ohne? Was sind die Vorteile von Geld, wer hat wie viel und macht es uns glücklich? In einem interaktiven Abenteuer kommen wir gemeinsam den Besonderheiten des Geldes auf die Spur und sammeln unsere eigenen Ideen zur Zukunft des Geldes!

- **Vom Ich übers Du zum Wir – Über das Miteinander und Gemeinsame (2. bis 4. Schulstufe)**

Um ein gutes Miteinander zu finden, braucht es das Wissen um die eigenen Stärken, die Fähigkeit das Gegenüber wahrzunehmen und Übung im gemeinsamen Tun und Entscheiden. Zusammen bewältigen wir Herausforderungen, sammeln Ideen für eine gute Klassengemeinschaft und feiern unsere Erfolge.

- **Zukunftswerkstatt „Stadtnatur zum Staunen“ (3. bis 4. Schulstufe)**

Welche Naturschätze können wir in der Stadt aufspüren und welche gilt es zu hüten? Was ist überhaupt Natur und welche Rolle spielt der Mensch darin? Mit erstaunlichen Geschichten, verblüffenden Fakten und allen Sinnen tauchen wir ein in die Stadt als vielfältigen und wertvollen Lebensraum. Die im Workshop erarbeiteten Ideen und Botschaften aller Schulklassen werden bei der Abschlusskonferenz im Rahmen der Klima Biennale Wien präsentiert.

- **DOCK for Change: Bewegt in die Zukunft (5. bis 6. Schulstufe)**

In die Schule, in die Arbeit, aufs Land, in die Stadt und in den Urlaub: Ständig sind wir Menschen unterwegs! In der Zukunftswerkstatt tauchen wir ein in die Welt der Mobilität, vergleichen verschiedene Arten der Fortbewegung und nehmen technische und ökologische, aber auch soziale und raumplanerische Fragen unter die Lupe

- **Zukunftswerkstatt „Sauber Unterwegs“ (3. bis 8. Schulstufe)**

Wie können wir saubere Energie erzeugen? Sind Elektroautos nicht auch schädlich? Wer hat wie viel Platz für Fortbewegung in der Stadt? Und welchen Beitrag können wir selbst für eine gesunde und lebenswerte Zukunft leisten? Diesen und weiteren spannenden Fragen gehen wir im Workshop spielerisch auf den Grund und starten unsere ganz persönlichen Missionen für nachhaltige Mobilität.

- **Wirtschaftskreislauf erleben und verstehen (5. bis 8. Schulstufe)**

Im Workshop geht's ums Eingemachte: Schüler\*innen arbeiten für ein Unternehmen und entwickeln ein Produkt, das sie herstellen und verkaufen. Und wie im echten Leben, bekommen sie ein

Gehalt für ihre Arbeit, mit dem sie einkaufen können. Wozu führt dieser Rollenwechsel und was hat der Staat mit alledem zu tun? Spaß und ein intensiver Austausch sind bei diesem Rollenspiel garantiert.

- **TurtleStitch - Code&Craft ArtLab (6. bis 9. Schulstufe)**

Wie kann man kreatives Gestalten mit Programmieren verbinden und was kommt dabei raus? In unterschiedlichen Formaten werden Programmier-Grundkenntnisse vermittelt und diese mit viel Variationsfreiheit im kreativen Ausdruck in eigene Werkstücke übersetzt. Angeboten werden Onlinekurse, gemeinsames Experimentieren im Lab und die Möglichkeit zum selbstständigen Ausarbeiten von TurtleStitch Designs. Die Angebote stehen zu Weiterbildung explizit auch Lehrpersonen und Studierenden zur Verfügung.

Weitere Informationen zum DOCK sowie zu den Schwerpunktprogrammen finden Sie unter [www.dock.at](http://www.dock.at)

## 2.17. Kinderbüro der Universität Wien – Online Angebote

- **WebLab – Mein Geld in der Welt (5. bis 8. Schulstufe)**

In diesem Onlinekurs folgen wir auf einer Entdeckungsreise den Spuren des Geldes. Wohin fließt das Geld, was ist die Rolle der Banken und was kannst du mit deinem Geld bewegen? Wir erforschen unseren Umgang mit Geld und erproben spielerisch, wie wir gut mit Geld umgehen können.

- **WebLab – Zero Waste Mission (5. bis 8. Schulstufe)**

Was können wir alle dazu beitragen, um die stetig wachsenden Müllberge zu stoppen? Dieser Frage gehen die Schüler\*innen in dem neuen Online-Workshop nach. Sie beschäftigen sich interaktiv und intensiv mit Kreislaufwirtschaft. Mittels cooler Tools erarbeiten sie Möglichkeiten, in ihrem Alltag im Sinne der Kreislaufwirtschaft zu handeln.

- **WebLab – Brennpunkt Wald (5. bis 6. Schulstufe)**

In diesem interaktiven WebLab löschen wir unseren Wissensdurst: Welche Aufgaben erfüllt der Lebensraum Wald und wie können wir ihn schützen? Wie entstehen Waldbrände und wie verhält man sich richtig, wenn ein Feuer ausbricht? Gemeinsam begeben wir uns auf ein lauschiges Sinnesabenteuer, um den Wald und seine Bewohner besser kennen zu lernen!

Alle Informationen zu den WebLabs finden Sie unter [www.dock.at](http://www.dock.at)

- **kinderuni.online**

Universität kennenlernen – immer und überall! Die Wissensplattform kinderuni.online umfasst bereits über 450 wissenschaftliche Beiträge und lädt Schüler\*innen ein, das breite Spektrum der Wissenschaften zu erkunden ... von A wie Astronomie bis Z wie Zoologie. Schulklassen können aus mehreren Forschungspaketen auswählen und Lehrpersonen ist es möglich, per Gruppen-Account einen individuellen Forschungsplan für Ihre Klasse zu erstellen. Alle Informationen finden Sie unter <https://kinderuni.online/schule/>

## 2.18. Kinderbüro der Universität Wien – Lernunterstützung und Lernhilfe

### ▪ UniClub - Lernbegleitung für Jugendliche mit Flucht- und Migrationserfahrung

Der UniClub begleitet junge Menschen mit Flucht- und Migrationsbiographie auf dem Weg zur Matura bzw. zum Studium. Lehramtsstudierende unterstützen die Jugendlichen in allen Schulfächern, begleitend wird Beratung (Studienorientierung, Lernstruktur, ...) angeboten. Teilnehmen können Jugendliche mit anderer Erstsprache als Deutsch, die zwischen 13 und 19 Jahre alt sind und eine maturaführende Schule besuchen.

Angemeldete Schüler\*innen können in den Lernräumen des UniClubs alle Angebote nutzen: Im offenen Lernbetrieb des LernClubs finden die Jugendlichen Platz zum Hausaufgaben machen und Unterstützung beim Lernen in allen Schulfächern. Studierende bieten als StudyBuddies regelmäßige individuelle Lernbegleitung. Intensivkurse in den Hauptfächern fokussieren auf Jugendliche, die knapp vor der Matura stehen.

Öffnungszeiten: Mo-Do: 14-19h, Fr: 14-18h (außer Feiertage/Ferien)  
Adresse: UniClub, Lammgasse 8/7, 1080 Wien  
Nähere Informationen zu den freien Plätzen sowie Teilnahmebedingungen: <https://uniclub.at/>

## 2.19. Kinderbüro der Universität Wien – KINDERUNI

### ▪ KinderuniWien und Kinderuni on Tour

Bei der KinderuniWien stehen Kindern im Alter **von 7 bis 12 Jahren** zwei Wochen lang die Türen der Universität Wien, Medizinischen Universität Wien, Technischen Universität Wien, Universität für Bodenkultur Wien, Veterinärmedizinischen Universität Wien, FH Campus Wien und Wirtschaftsuniversität Wien offen. Darüber hinaus kommt die Kinderuni in Wiener Parks und in niederösterreichische Volksschulen:

Alle Informationen finden Sie unter <https://kinderuni.at/>

### ▪ Freiwillige Mitarbeit bei der KinderuniWien

Im Rahmen einer freiwilligen Mitarbeit an der KinderuniWien treffen Schüler\*innen ab 16 Jahren mit Studierenden und Wissenschaftler\*innen zusammen und sind Teil eines Großprojektes im Bereich Wissenschaftsvermittlung. Bei Interesse an einer Mitarbeit bei der KinderuniWien 2024 schick uns ein E-Mail an [info@kinderuni.at](mailto:info@kinderuni.at)

Regelmäßig informiert? Abonnieren Sie den KinderuniNewsletter unter <https://kinderbuero-uni-wien.at/newsletter/>



### 3. Einzelne Angebote für Lehrkräfte

#### 3.1. Praxisforschungsseminare (Bildungswissenschaften)

Im Rahmen eines Praxisforschungsseminars in den Bildungswissenschaften führen Lehramtsstudierende unter fachkundiger Anleitung der Lehrveranstaltungsleitung kleinere Forschungsprojekte an interessierten Schulen durch.

Ein Praxisforschungsseminar kann vielfältige Aspekte der Schul- und Unterrichtsentwicklung betreffen, beispielsweise den Themenbereich Digitalisierung oder Fragen rund um das Thema Heterogenität im Schulalltag. Die Fragestellung wird üblicherweise von der Schule vorgeschlagen und in Absprache mit der Lehrveranstaltungsleitung innerhalb eines Semesters, bei Bedarf auch längerfristig, in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrer\*innenbildung bearbeitet.

Bei Rückfragen oder Themenvorschlägen wenden Sie sich bitte an [margot.kapfer@univie.ac.at](mailto:margot.kapfer@univie.ac.at). Gerne nehmen wir Ihre Schule bevorzugt für eines der nächsten Semester auf.

#### 3.2. Ausbildung zum/r Mentor\*in in den Pädagogisch-praktischen Studien

Sie unterstützen gerne Studierende auf dem Weg in die Professionalisierung zur/m Lehrer\*in?  
Sie sind daran interessiert, sich mit der aktuellen Lehrer\*innenausbildung auseinanderzusetzen?  
Sie möchten eine qualifizierte Weiterbildung im Bereich Mentoring absolvieren?

Der Verbund Nord-Ost (Zusammenschluss Universität Wien, PH Wien, PH Niederösterreich, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems) bildet seit dem Studienjahr 2017/18 mittels eines gemeinsamen Curriculums Mentor\*innen für die Betreuung in den Pädagogisch-praktischen Studien aus.

Die Pädagogisch-praktischen Studien stellen eine wichtige Phase der Professionalisierung zukünftiger Lehrer\*innen dar. Mentor\*innen haben in diesem Transitionsprozess die besondere Aufgabe, als kompetente und reflektierende Praktiker\*innen Studierende dabei zu unterstützen, komplexe Erziehungs- und Unterrichtssituationen professionell zu bearbeiten und zu gestalten. Wichtige Elemente der Pädagogisch-praktischen Studien sind analysierende Beobachtung, Hospitation und Reflexion von Unterrichtseinheiten sowie Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Darüber hinaus soll ein forschender Blick auf Schule ermöglicht werden.

Lehrer\*innen von Kooperationsschulen werden bevorzugt in die vom Verbund Nord-Ost angebotene Ausbildung zum/r Mentor\*in in den Pädagogisch-praktischen Studien aufgenommen! Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://www.lehramt-ost.at/weiterbildung/>.

#### 3.3. Teaching Clinic

Lehrpersonen aller Schultypen können ihre individuellen Herausforderungen im Unterricht oder Entwicklungsideen bei der Teaching Clinic als Projekte einreichen. Ab März 2024 unterstützen Lehramtsstudierende dabei, die Fragestellungen der Lehrpersonen mit wissenschaftlichen Methoden aufzuarbeiten und zu lösen. Dies bietet Lehrer\*innen die Möglichkeit, viele Ressourcen für die

Weiterentwicklung eigener Ideen zu bekommen (je nach Studierendenzahl können ~200-500 Arbeitsstunden investiert werden!). Die Studierenden werden dabei von erfahrenen Lehrer\*innenbilder\*innen und Fachexpert\*innen betreut.

Die Einreichung von Projekten bei der Teaching Clinic ist **bewusst niederschwellig** gestaltet und **dauert nur 2-5 Minuten**, siehe <https://teachingclinic.org/de/einreichung/>.

Alle Informationen zur Teaching Clinic finden Sie auf der Webseite: <https://teachingclinic.org/de/home-deutsch/>.

### 3.4. Fortbildungen Biologie (AECC Biologie)

Das AECC Biologie bietet österreichischen Lehrkräften ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen aus den verschiedensten Fachbereichen der Biologie. Details zu den Angeboten entnehmen Sie bitte diesem Link: [https://aeccbio.univie.ac.at/schule/fort-und-weiterbildung-fuer-lehrer-\\*innen/](https://aeccbio.univie.ac.at/schule/fort-und-weiterbildung-fuer-lehrer-*innen/).

### 3.5. Plus Lucis (AECCs Physik und Chemie)

In Kooperation zwischen dem Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts und den AECCs Physik und Chemie erscheint vierteljährlich die Praxiszeitschrift Plus Lucis. Mehr Informationen und ältere Hefte zum Download stehen unter [www.pluslucis.org](http://www.pluslucis.org) zur Verfügung. Darüber hinaus laden wir jedes Jahr im Februar zur Fortbildungswoche für Physik- und Chemielehrkräfte ein. Weitere Informationen finden Sie unter [pluslucis.org/Fortbildungswoche.html](http://pluslucis.org/Fortbildungswoche.html)

### 3.6. Fortbildungen Chemie (AECC Chemie)

Das Österreichische Kompetenzzentrum für Didaktik der Chemie (AECC Chemie) bietet Lehrpersonen ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen aus den verschiedenen Bereichen der Chemie und für den naturwissenschaftlichen Sachunterricht an. Details zu den Angeboten entnehmen Sie bitte diesem Link: <https://aeccc.univie.ac.at/lehrerinnen/fort-und-weiterbildung/>

### 3.7. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik)

Im Rahmen des Projekts MmF (Mathematik macht Freude) werden Unterrichtsmaterialien erarbeitet und auf der Seite <https://mmf.univie.ac.at/materialien/> zur kostenlosen Verwendung zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich werden im Rahmen des Projekts Fortbildungen angeboten, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Absolvent\*innen des Projekts orientieren. Mit wenigen Ausnahmen sind diese Fortbildungen (z.B. Sprechtraining, Krisenmanagement, Elterngespräche) nicht fachspezifisch. Aktuelle Informationen zu diesen Fortbildungen finden Sie auf <https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-lehrpersonen/fortbildungen/>. An- und Nachfragen bitte an [mmf@univie.ac.at](mailto:mmf@univie.ac.at).



Das Projekt gestaltet auch einen Newsletter, der über die Seite <https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-lehrpersonen/newsletter/> abonniert werden kann. Im Newsletter wird etwa vierteljährlich auf die Angebote des Projekts aufmerksam gemacht.

### 3.8. Workshop: Zusammenarbeit mit mehrsprachigen Familien (Sprachlehr- und -lernforschung)

Elternarbeit gilt als entscheidend für den schulischen Erfolg von Schülerinnen. Im Kontext mehrsprachiger Schulen sind inklusive Perspektiven erforderlich, um mehrsprachige Familien zu unterstützen.

Der Workshop bietet Lehrer\*innen die Möglichkeit, sich mit aktuellen Forschungsergebnissen zur Zusammenarbeit mit mehrsprachigen Familien auseinanderzusetzen und bewährte Praxisbeispiele zu diskutieren. Darüber hinaus werden die Teilnehmer\*innen in Diskussionen eingebunden, die darauf abzielen, bestehende Wahrnehmungen und Annahmen zur mehrsprachigen Elternarbeit zu hinterfragen. Ziel des Workshops ist es, dass Lehrer\*innen neue Erkenntnisse mit ihren eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen verknüpfen, um kreative und praxisorientierte Strategien zur Unterstützung der Zusammenarbeit mit mehrsprachigen Familien in ihrem spezifischen schulischen Kontext zu entwickeln.

Das Angebot wird an die jeweilige Zielgruppe angepasst. Weitere Informationen erhalten Sie bei Interesse von Valéria Schörghofer-Queiroz, MA: [valeria.schoerghofer-queiroz@univie.ac.at](mailto:valeria.schoerghofer-queiroz@univie.ac.at); [sprachlehr-lernforschung@univie.ac.at](mailto:sprachlehr-lernforschung@univie.ac.at)

### 3.9. Workshop: Generative AI sinnvoll in Lehr-Lern-Prozesse einbinden (Sprachlehr- und -lernforschung)

Künstliche Intelligenz, insbesondere generative KI, die eigenständig neue Texte und Bilder erstellen kann, ist aus der Gesellschaft bereits nicht mehr wegzudenken. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration auch in den Schulalltag sind der verantwortungsbewusste Umgang damit und eine altersgemäße Reflexion über ethische und rechtliche Fragen.

Das Ziel dieses Workshops ist es, mit den Schüler\*innen Wege zu einer gewinnbringenden Verwendung von KI zu finden. Die Schüler\*innen werden dazu eingeladen ihre eigene KI-Nutzung zu reflektieren und ihre Verwendungsmotivation zu hinterfragen. Gleichzeitig sollen aber auch passende Anwendungsbereiche erarbeitet werden, damit künstliche Intelligenz bereichernd für Lehr-Lern-Prozesse genutzt werden kann.

Das Angebot wird gerne an die jeweilige Zielgruppe und die Bedürfnisse der Schule angepasst. Weitere Informationen erhalten Sie bei Interesse von Paulina Luise Wagner, MEd; ([paulina.luise.wagner@univie.ac.at](mailto:paulina.luise.wagner@univie.ac.at); [sprachlehr-lernforschung@univie.ac.at](mailto:sprachlehr-lernforschung@univie.ac.at)).

### 3.10. Workshop: Unterricht sprachlich lernwirksam gestalten (Sprachlehr- und -lernforschung)

Sprache spielt eine zentrale Rolle im Unterricht und ist entscheidend für erfolgreiche Lehr- und Lernprozesse. Dies erfordert eine bewusste Auseinandersetzung mit den sprachlichen Anforderungen des Unterrichts. Der Workshop richtet sich entsprechend an Lehrpersonen aller Unterrichtsfächer, die sich mit der sprachlichen Dimension ihres eigenen Unterrichts auseinandersetzen möchten. Die Teilnehmer\*innen lernen grundlegende Theorien zur Rolle von Sprache/n im Lernprozess kennen und reflektieren diese in Bezug auf ihr eigenes Fach. Neben diesen theoretischen Grundlagen werden Anhand von praktischen Beispielen auch konkrete didaktische und methodische Ansätze vermittelt, wie möglichst das gesamte sprachliche Repertoire aller Schüler\*innen für gelingende Lehr- und Lernprozesse eingebunden und weiter ausgebaut werden kann. Ziel des Workshops ist es, dass Lehrpersonen neue wissenschaftliche Erkenntnisse mit ihren eigenen Erfahrungen verknüpfen, um praxisorientierte Strategien für die sprachliche Gestaltung ihres eigenen Unterrichts zu entwickeln und so die Lernprozesse aller Schüler\*innen weiter zu verbessern.

Das Angebot wird auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Interesse von Mag. Dr. Denis Weger, MA ([denis.weger@univie.ac.at](mailto:denis.weger@univie.ac.at)).

### 3.11. Workshop: „Linguistic Risk-Taking im mehrsprachigen Klassenzimmer“ (Sprachlehr- und lernforschung)

Linguistic Risk-Taking beschreibt die Verwendung einer (Ziel-)Sprache in alltagsrelevanten Situationen. Während dieser Ansatz oft mit herkömmlichen Sprachenlernkontexten in Verbindung gebracht wird, soll im Rahmen dieses Workshops auf sein Potenzial für Mehrsprachigkeit und Deutschlernen im Klassenzimmer bzw. in der Schule fokussiert werden.

In diesem Workshop erhalten Lehrer\*innen zunächst einen Einblick in den theoretischen Hintergrund von Linguistic Risk-Taking und beschäftigen sich mit Forschungsergebnissen und Praxisideen zu diesem Thema. In gemeinsamen Reflexionen werden potenzielle sprachliche Risiken im Klassenzimmer sowie im Schulkontext eruiert. Weiters wird darüber diskutiert, was es braucht, damit diese Linguistic Risks für Schüler\*innen leichter zu bewältigen sind. Das Angebot wird gerne an die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe adaptiert. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Stefanie Cajka, BA MA: [stefanie.cajka@univie.ac.at](mailto:stefanie.cajka@univie.ac.at)

### 3.12. Lernort Literaturmuseum: Materialien und Unterrichtsimpulse für literarisches, sprachliches u. kulturelles Lernen (DaF/Z)

Der Workshop im [Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek](#) richtet sich an Lehrer\*innen, die mit Schüler\*innen im Alter von 10 bis 19 Jahren arbeiten.

Das Literaturmuseum widmet sich der Literatur aus Österreich vom ausgehenden 18. Jahrhundert

bis in die Gegenwart und bietet Schüler\*innen vielfältige Möglichkeiten, sich mit literarischen, historischen oder kulturellen Themen auseinanderzusetzen. In dem Workshop wird die Dauerausstellung im Literaturmuseum vorgestellt und gemeinsam erkundet. Konkrete Vorschläge für handlungsorientiertes, entdeckendes und kreatives Lernen im Sinne von Sprachreflexion und ästhetischer Bildung werden skizziert, bevor mit den Lehrer\*innen konkrete und auf die jeweiligen Voraussetzungen und Lehr- und Lernziele abgestimmte Szenarien gemeinsam entwickelt werden, als Vorbereitung auf die Arbeit mit Schüler\*innen im Museum.

Der Workshop wird von Assoz.Prof. Mag. Dr. Hannes Schweiger durchgeführt, der als Co-Kurator der Dauerausstellung im Literaturmuseum und als Literaturdidaktiker unterschiedliche Vermittlungsprogramme für Kinder und Jugendliche konzipiert und durchgeführt hat.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Hannes Schweiger: [hannes.schweiger@univie.ac.at](mailto:hannes.schweiger@univie.ac.at)

### 3.13. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch

CELT Matters – Online Zeitschrift mit aktueller fachdidaktischer Forschung unserer Studierenden. In Form von Kurzbeiträgen mit Schwerpunkt auf die schulische Praxis aufbereitet. <https://anglistik.univie.ac.at/staff/teams-and-research-groups/celter/celt-matters/>

Das Center for English Language Teacher Education and Research (CELTER) lädt die Englischteams der Kooperationsschulen plus zu allen internen Fortbildungen ein. Gestaltet werden diese zumeist von unseren internationalen Gästen oder von Mitgliedern unseres Fachdidaktik- bzw. Sprachkompetenzteams. Informationen dazu erhalten Sie über unsere Mailingliste (bitte anmelden unter: [celter@univie.ac.at](mailto:celter@univie.ac.at)).

Bei Interesse finden Sie aktuelle Informationen unter: <https://anglistik.univie.ac.at/staff/teams-and-research-areas/celter/>. Wenn Sie sich für eine unserer Veranstaltungen anmelden möchten, schreiben Sie ein kurzes Mail an [celter@univie.ac.at](mailto:celter@univie.ac.at). Wenn Sie auf unseren Mailverteiler möchten, schicken Sie uns bitte ebenfalls ein E-Mail.

### 3.14. Forum lebens.werte.schule

Das Forum lebens.werte.schule ist eine Kooperation der Universität Wien, der KPH Wien/Krems und der Katholischen Privat-Universität Linz. Diese Initiative verfolgt das Ziel, für das Wahrnehmen von Vielfalt und für eine Kultur der wechselseitigen Anerkennung zu sensibilisieren. Dazu gehören besonders die zusehends verdrängten religiösen und ethischen Dimensionen in Schulkultur und Schulentwicklung. Die Initiative lebens.werte.schule optiert für demokratiefähige, differenzsensible Schulen als Orte menschengerechter Bildung.

Zweimal pro Semester eröffnen wir einen Begegnungsraum für Austausch und Diskussion mit Expert\*innen. Dabei setzen wir uns mit Sichtweisen aus Schulentwicklung, Pädagogik, Bildungs- und Organisationswissenschaft sowie Religionspädagogik auseinander. Einladungen dazu leiten wir gerne weiter.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen über das Forum, aktuelle Themenschwerpunkte und Termine auf der Homepage unter <https://lebenswerteschule.univie.ac.at/> oder unter [lebens.werte.schule@univie.ac.at](mailto:lebens.werte.schule@univie.ac.at).

### 3.15. edutube.at-Schulungen

Die Universitätsbibliothek der Universität Wien bietet laufend kostenlose [Schulungen](#) zur Bildungsmedienplattform [www.edutube.at](http://www.edutube.at) für Lehrer\*innen an.

Die Bildungsmedienplattform [edutube.at](http://edutube.at) des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) stellt in Zusammenarbeit mit dem ORF Schulen über 2000 übersichtlich aufbereitete Unterrichtsvideos kostenlos im Streaming-Verfahren zur Verfügung. Zahlreiche Titel werden durch und pädagogisches Begleitmaterial ergänzt, so ermöglicht [edutube.at](http://edutube.at) interaktives Lehren und Lernen sowie personalisiertes Lernen im individuellen Arbeitsrhythmus.

Das Bildungsangebot bietet eine Einführung in die Arbeit mit der Bildungsmedienplattform [edutube.at](http://edutube.at). Die Schulung vermittelt einen Überblick über den Aufbau, das Mediensortiment und die verschiedenen Funktionen der Streaming-Plattform. Es werden Anwendungskennntnisse wie das Suchen und Filtern von Filmen, das Erstellen von persönlichen Playlisten und das Teilen von Filmen und Filmclips vermittelt. Zudem werden im Sinne der Kompetenzorientierung und digitalen Grundbildung kritische Medienkompetenz und rechtliche Aspekte beim Einsatz von Film im Unterricht thematisiert.

Schulungstermine werden laufend angeboten und können für Gruppen und im Rahmen von Fortbildungs- und Lehrveranstaltungen auch individuell nach Wunsch vereinbart werden. Alle Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen sowie zur Anmeldung und Buchung finden sie auf [edutube.at-Schulungen](https://bibliothek.univie.ac.at/edutube-schulungen/) (<https://bibliothek.univie.ac.at/edutube-schulungen/>).